

# Besprechungsnotiz

Thema:	<b>Schülerrat Ravensburg</b>
Aktenzeichen:	453.134.3
am:	07.07.2020 (16.30 – 18.25 Uhr )
Ort:	Alte Spohnhalle (Mensa Gymnasien)
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste
Verteiler:	Schülerrat – öffentlich

**Amt für Schule, Jugend, Sport**  
Marienplatz 35  
88212 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
[www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de)

Anja Rothenhäusler  
Zimmer 2.8  
Telefon (0751) 82-414  
Telefax (0751) 82-60414  
[anja.rothenhaeusler@ravensburg.de](mailto:anja.rothenhaeusler@ravensburg.de)

09.07.2020



**Schülerrat Ravensburg**  
Sprecher:  
Lara Beck  
Malte Jakob

<p>1. <b>Begrüßung</b> Herr Erster Bürgermeister Blümcke begrüßt die zahlreich anwesenden Jugendlichen zur heutigen Sitzung. Besonders erfreut ist er, dass unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln Sitzungen auch wieder "face to face" stattfinden können. Seitens der anwesenden Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Aufnahme von Fotos und deren Veröffentlichung z.B. in den sozialen Medien. Herr Blümcke bedankt sich für das Engagement der Mitglieder des Schülerrates. Es wurden aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen abgesagt, u.a. die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat. Sie soll im nächsten Amtsjahr aber wieder stattfinden. Besonderer Dank gilt dem Sprecher-Team Lara Beck und Malte Jakob sowie dem Vorstand.</p>
<p>2. <b>Absage Rutenfest 2020 wegen Corona – Resolution</b> Herr Blümcke bittet, dieses Thema aufgrund der Brisanz vorzuziehen.  Er stellt klar, dass es keine offiziellen Feierlichkeiten und keinerlei öffentliche Beflaggung in Ravensburg geben wird. Doch auch von großen privaten Feiern wird abgeraten. Die Bevölkerung ist dem Virus ausgeliefert, es gibt noch keinen Impfstoff. Nur aufgrund guter Infektionsschutzmaßnahmen war es möglich, dass die Zahlen im niedrigen Bereich gehalten werden konnten. Man sehe jedoch, dass sich durch die Öffnung und Tourismus bereits einige Hotspots gebildet haben. Es ergeht die eindringliche Bitte an die Jugendlichen, sich an die Corona-Verordnung zu halten. Aus Sorge vor einem erneuten Anwachsen der Infektionszahlen - möglicherweise durch größere Treffen im privaten Bereich und auch in der Stadt mit vielen Teilnehmern aus Nah und Fern - hat der Gemeinderat eine Resolution verfasst. Es wäre lt. Herrn Blümcke schön, wenn sich neben dem Gemeinderat auch der Schülerrat zur Resolution bekennen und seine Haltung damit öffentlich kommunizieren würde:</p>

## **Kein Rutenfest wegen Corona**

### **Gemeinderat: "Bitte helft mit und bleibt vernünftig"**

*Der Ravensburger Gemeinderat bedauert den durch die Coronakrise verursachten Ausfall des Rutenfestes, bekräftigt gleichwohl dessen Notwendigkeit. Doch es gibt eine neue Sorge: Angesichts sich mehrender Anzeichen, dass in privaten Bereichen und auch in der Stadt größere Treffen mit vielen Teilnehmern aus Nah und Fern stattfinden sollen, fürchtet das Stadtparlament ein mögliches Anwachsen der Infektionszahlen und appelliert deshalb eindringlich an die Vernunft der Menschen.*

*Am Dienstag haben alle Stadträtinnen und Stadträte dazu folgende **Resolution** verabschiedet:*

*"Ganz Ravensburg ist traurig, dass es in diesem Jahr kein Rutenfest geben wird. Die Absage aller Großveranstaltungen im Land war aber notwendig, um eine weitere Verbreitung des Coronavirus mit seinen schlimmen Folgen zu verhindern. Es wird 2020 also keinen Frohen Auftakt, keinen Festzug, kein Antrommeln, keine Schießwettbewerbe und keinen engen Hock in den Biergärten und Festzelten geben – auch wenn es uns alle schmerzt.*

*Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger dringend darum, diesen – hoffentlich einmaligen - Ausfall unseres geliebten Kinder- und Heimatfestes hinzunehmen. Diese Bitte geht insbesondere an die, die offenbar inzwischen die Gefahren durch Corona unterschätzen – vielleicht, weil die Infektionszahlen seit Wochen stabil auf niedrigem Niveau sind. Sie verkennen dabei: das haben wir durch vernünftiges Handeln gemeinsam erreicht.*

*In anderen Städten kam es nach Masseninfektionen mit dem Coronavirus zu erneuten Lockdowns, zu Schließungen von Schulen, Kindergärten, Geschäften, Bars, Restaurants. Das wollen wir unbedingt vermeiden.*

*Wir als Ravensburger Gemeinderat wünschen uns, dass unsere Stadt gesund bleibt und freuen uns auf ein fröhliches Rutenfest 2021. Da holen wir dann alles nach. Versprochen!"*

Am 07.07.2020 fanden lt. Herrn Blümcke auch Gespräche mit den Ravensburger Gastwirten statt. Dieter Graf/ RFK hat dort angekündigt, dass das Rutenfest im Jahr 2021 um einen Tag verlängert wird. Dieser Tag wird benötigt, um die in 2020 ausgefallenen Veranstaltungen teilweise nachzuholen.

Herr Blümcke merkt außerdem an, dass der Marienplatz im Zeitraum des abgesagten Rutenfestes für die Öffentlichkeit gesperrt sein und nur für Anlieger und Besucher von Restaurants mit Reservierungen geöffnet wird. Außerdem wird für den öffentlichen Raum ein Musikverbot erlassen.

Auch mit den Trommlergruppen werden Herr Blümcke und die Verwaltung noch Gespräche führen, um auch an deren Solidarität zu appellieren und möglichst einen Grundkonsens mit allen Beteiligten herbeizuführen.

Nach einer Bedenkzeit wird dieser TOP unter Nr. 7 Verschiedenes nochmal aufgerufen und der Schülerrat schließt sich o.g. Resolution durch einstimmigen **Beschluss** an (39 Ja-Stimmen).

### 3. **Jugendfonds Demokratie**

Derzeit belaufen sich die Restmittel aus 2020 auf mindestens 6.340 Euro.

#### Neuantrag Aurelia Veit:

Beantragt werden bis zu 1.000 € für eine Veranstaltung am 02.12.20 mit dem Autor Christian Felber/Österreich für Schüler\*innen insb. der städt. Gymnasien im Schwörsaal. Ziel ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema Gemeinwohl-Ökonomie.

Falls reale Veranstaltungen bis dahin nach der Corona-VO nicht (mehr) wie geplant stattfinden können, wird es eine digitale Option geben (Liveübertragung in Klassenzimmer oder Homeschooling).

**Beschluss** (einstimmig bei 38 Ja-Stimmen; Aurelia befangen):

Das Projekt soll wie beantragt gefördert werden!

### 4. **Geschäftsordnung Schülerrat – Anpassung § 3 Geschäftsstelle**

Die Leitung der Geschäftsstelle Schülerrat hat sich aufgrund einer internen Umstrukturierung von Thomas Ritsche (Jugendreferent und Leiter der Abteilung Jugend) auf Ellen Oswald verlagert, die den Schülerrat bereits viele Jahre begleitet (neues Sachgebiet Jugendbeteiligung und Jugendförderung innerhalb der Abteilung Jugend). Die Leistungen für den Schülerrat werden dadurch nicht beschnitten.

Die Geschäftsordnung wird auf Empfehlung des Vorstandes durch einstimmigen **Beschluss** (39 Ja-Stimmen) wie folgt redaktionell angepasst und die Änderung dem Gemeinderat zu geg. Zeit zur Kenntnis gegeben:

#### *§3 Geschäftsstelle*

*Die Geschäftsstelle des Schülerrates beim Amt für Schule, Jugend, Sport sammelt zusammen mit dem Vorstand und in Absprache mit dem Vorsitzenden die jugendrelevanten Themen, bereitet die Einladungen und Tagesordnungen vor und erstellt die Sitzungsprotokolle. Sie unterstützt den Schülerrat bei seiner Arbeit und bewirtschaftet die im städtischen Haushalt vorgesehenen finanziellen Mittel.*

### 5. **Kommunale Jugendbeteiligung**

#### • **Klimakommission**

Lara Homes berichtet von der letzten Sitzung am 26.06.2020, an der sie wieder als Vertreterin des Schülerrates teilgenommen und die unlängst vom Schülerrat beschlossene Selbstverpflichtung eingebracht hat.

#### • **Fahrradstellplätze an den städtischen Gymnasien**

Bei den städt. Gymnasien herrscht eine massive Problematik in puncto Fahrradstellplätze. Es wird versucht, in der Nähe der Schule, z.B. durch Umwidmung von Pkw-Stellplätzen zusätzlichen Parkraum für Fahrräder zu schaffen, vgl. auch beigefügte Planung des AGM. Allerdings behindern wild abgestellte Fahrräder oft auch auf den Gehwegen, wenn lt. Schulleitungen etwas weiter entfernt noch Stellplätze frei wären.

Lt. Herrn Beck hat OB Dr. Rapp im Jahr 2020 trotz massivem Sparkurs 20.000 Euro für dieses Projekt freigegeben. Am Donnerstag, 09.07.2020 soll die an den Gymnasien eigens zu diesem Thema gebildete Projektgruppe, der auch Florian Ambrosius angehört, bei einem Ortstermin nochmals genau fixieren, wo Stellplätze sinnvoll und machbar sind.

Herr Blümcke ist froh, dass trotz Corona und Haushaltskonsolidierung zumindest ein Teil des beschlossenen Projektes umgesetzt werden kann. Die Jugendlichen sollten aber unbedingt weiter am Thema bleiben, vgl. auch Anliegen der Klimakommission! Er appelliert trotzdem auch an das Sicherheitsverständnis aller Verkehrsteilnehmer\*innen: Wo keine Kapazität ist, kann nicht einfach geparkt werden!

## 6. **Schülerrat-Projekte 2020 - Aktueller Sachstand**

- **Öffentlichkeitsarbeit – Social Media/ Instagram**

Franka Hausberger und Lara Beck haben sich für mehr Präsenz des Schülerrates in den sozialen Medien eingesetzt und einen Instagram-Auftritt entwickelt. Ziel ist, mehr Kommunikation zwischen Schülerrat und Jugendlichen aufzubauen (also vorrangig nicht zwischen Verwaltung und Jugendlichen). Es werden hierfür noch Richtlinien erstellt, so sollen z.B. zur Erhaltung der Kontinuität pro Amtsjahr zwei Schülerratsmitglieder bestimmt werden, die sich um die Publikationen kümmern. Die Ehemaligen lernen dann die Nachfolger\*innen ein. Highlights werden über Stories veröffentlicht.

Die Anwesenden regen an, dort auch Jugendprojekte, die über den Jugendfonds 'Demokratie leben!' gefördert werden, zu bewerben. Weitere Ideen können gerne an Lara Beck und Franka Hausberger herangetragen werden.

Die vor Jahren von ehemaligen Schülerratsmitgliedern entwickelte **Facebook**-Fanpage des Schülerrates bestückt inzwischen - mangels Interesse von Seiten der Mitglieder - bei entsprechendem Anlass nur noch Ellen Oswald. Die AG Weiterentwicklung des Schülerrates wird sich damit auseinandersetzen, inwiefern das beibehalten werden soll.

- **AG Weiterentwicklung Schülerrat**

Lara Beck und Malte Jakob berichten von den Ideen beim AG-Treffen mit Ellen Oswald und Thomas Ritsche:

Für die **Konstituierende Sitzung** soll ein kurzes Erklär-Video zur Einführung in Funktion und Aufgaben des Schülerrates entwickelt und online gestellt werden, das den Neuen bereits mit der Einladung zugänglich gemacht wird. Durch die Vorbereitung kann die Sitzung verkürzt oder zumindest abwechslungsreicher gestaltet werden. Lara wird sich darum kümmern.

Bei den **Klausurtagen** der letzten Jahre hat sich gezeigt, dass die dort beschlossenen Projekte oft nicht zur Umsetzung kommen, da das diesbezügliche Engagement bei vielen über die Dauer des Amtsjahres nicht zuletzt deshalb

nachlässt, weil man sich schulübergreifend untereinander zu wenig kennt, trifft und verpflichtet fühlt. Die bisher für die Projektfindung aufgewandte Zeit soll deshalb künftig eher in ein entspanntes gegenseitiges Kennenlernen ohne Ergebnisdruck investiert werden, z.B. bei Diskussionen in immer neu durchmischten Kleingruppen an div. Thementischen und Spielen. Die Themen könnte man am Anfang in einem Prozess gemeinsam erarbeiten bzw. durch Themenanregungen des ASJ aufstocken.

In den Gesprächen könnten sich spontan Projektideen entwickeln und die passenden Leute finden, denen am Ende noch Zeit für erste gemeinsame Planungen eingeräumt werden sollte.

Nach diesem Tag fiel es eigentlich auch leichter, Sprecherteam und Vorstand zu wählen sowie die Vertreter\*innen für Gemeinderat und Ausschüsse etc. zu bestimmen.

Florian Ambrosius regt an, den Termin des Klausurtages zu überdenken, da Mitte Dezember in der Oberstufe viele Klausuren anstünden.

Ellen Oswald erklärt, dass sich die **Sitzungstermine** an den abgeschlossenen Wahlen der Schülersprecher\*innen an den Schulen orientieren, die beim vorliegenden Beteiligungsformat die Basis des Schülerrates bilden. Deshalb kann die Neukonstituierung nicht vor Mitte November erfolgen. Um die dann noch verbleibende Zeit bis zu den Sommer-/ Sitzungsferien aktiv nutzen zu können, sollten Sprecherteam und Vorstand sowie die Vertreter\*innen für Gemeinderat und Ausschüsse etc. natürlich möglichst bald danach feststehen.

Die AG Weiterentwicklung Schülerrat wird dieses Thema in der nächsten Sitzung nochmals aufgreifen. Wer sich gerne dort einbringen möchte, soll sich im Anschluss bei Lara Beck melden.

Malte Jakob bittet darum, noch bis **spätestens 12.07.20** an der **jährlichen anonymen Mitgliederbefragung** teilzunehmen (die betr. Online-Links hat Ellen Oswald den Mitgliedern des Schülerrates bereits per Email zugesandt).

## 7. Verschiedenes

- Anna Feldkamp fragt in Anbetracht der überraschenden Schließung des Aha, welche **jugendrelevanten** Entscheidungen in der Corona-Zeit evtl. rückblickend noch getroffen wurden oder durch **Sparmaßnahmen** anstehen und wie dabei die **rechtzeitige Beteiligung des Schülerrates** sichergestellt wird. Herr Blümcke verweist auf die gestrige Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses vom 06.07.20, in der bereits ein Einsparpaket bis 2023 vorberaten wurde in Höhe von 4 Mio. Euro. Die zugehörigen Listen werden dem Schülerrat zusammen mit dem Protokoll zur heutigen Sitzung noch vorgelegt. Über die Sparvorschläge – so sie in dessen Zuständigkeit liegen – wird der Gemeinderat lt. Herrn Blümcke in seiner Sitzung am 20.07.20 entscheiden, zu der auch Vertreter\*innen des Schülerrates kommen sollten!

8.	<b>Urkunden/ Bestätigungen für das ehrenamtliche Engagement im Schülerrat 2019/2020</b>
<p>Herr Blümcke bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates für ihre Mitarbeit und überreicht die Teilnahmeurkunden sowie die Dankschreiben an in diesem Jahr besonders engagierte Personen. Besonderer Dank im Corona-Jahr 2020 gebührt dem Vorstand sowie der Sprecherin und dem Sprecher für ihren Einsatz.</p>	
9.	<b>Termine</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Neukonstituierung Schülerrat 2020/21</b> geplant am Di 10.11.2020 in der Alten Spohnhalle in RV, Beginn 17 Uhr</li></ul>	
10.	<b>Schlussworte</b>
<p>Die heutige Sitzung war die voraussichtlich letzte Vollversammlung des Schülerrates 2019/20 vor der Sommerpause. Die Amtszeit des Gremiums dauert allerdings noch bis zur Neukonstituierung des Schülerrates 2020/21 an, was bedeutet, dass...</p>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• bis dahin noch notwendige Entscheidungen im Umlaufverfahren oder per Sondersitzung getroffen werden müssen und</li><li>• die aktuellen Schülerrat-Vertreter solange zu Sitzungen der städt. Gremien eingeladen werden, bis die neuen bestellt sind!</li></ul>	
<p>Lara Beck bedankt sich im Namen des Sprecherteams bei den Mitgliedern. Trotz der Corona-Pandemie haben alle gut mitgewirkt und interessante Beiträge geliefert. Die nicht umgesetzten Projekte und Events hofft sie, im nächsten Jahr nachholen zu können.</p>	
<p>Ellen Oswald schließt sich dem Dank auch im Namen der Verwaltung an. Die Arbeitsphase war 2019/20 durch Corona zwar sehr kurz, dafür aber intensiv, was z.B. die Diskussion Gleichberechtigung beim Rutenfest anging. Sie hofft, dass die Jugendlichen wieder interessante schulübergreifende Kontakte knüpfen konnten und freut sich schon heute auf die neue Runde im - möglichst nicht mehr so stark von Corona beeinträchtigten - Schuljahr 2020/2021, in der sie das eine oder andere Gesicht vielleicht wiedersehen wird. Für ihren weiteren Weg in und um Ravensburg oder darüber hinaus wünscht sie den Jugendlichen alles Gute.</p>	
<p>Frau Engelhart dankt den Jugendlichen auch im Namen des Gemeinderates und zollt dem Gremium Respekt dafür, dass es sich so spontan und einstimmig der Resolution (TOP 2) angeschlossen hat. Es zeige: Ravensburg sei divers und lasse sich nicht spalten!</p>	

Anja Rothenhäusler

**Anlage:**

1. Skizze zu TOP 5 Fahrradstellplätze an den Gymnasien
2. Sparvorschläge zu TOP 7